

Mit Spende Projekt in Afrika unterstützt

Ein „volles Haus“ konnte Vorsitzender Manfred Peter bei der traditionellen Weihnachtsfeier der Kolpingsfamilie Busenbach „zwischen den Jahren“ im DRK-Heim begrüßen. Mit bekannten Weihnachtsliedern, musikalisch begleitet von den Geschwistern Nicole und Julia Heller, sowie einer Weihnachtsgeschichte und begleitenden Texten von Familie Bhat-tacharyya und Irene Mundanjothl. Inzwischen zur Tradition gehört das Vorlesen des von Rektor i. R. René Löffler verfassten Weihnachtsbriefs, den die stellvertretende Vorsitzende Waltraud Ochs zu Gehör brachte.

Seit einer Reihe von Jahren nimmt die Kolpingsfamilie im Rahmen der Weihnachtsfeier die Gelegenheit wahr, das Projekt „Uganda-Lebenshaus“ mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Als örtliche Vertreterin des Projekts nahm Ines Henkenhaf den Spendenbetrag von 500 € von Manfred Peter und Waltraud Ochs entgegen und berichtete über die aktuell stattfindenden Baumaßnahmen.

Eine Überraschung für die Anwesenden hatte Manfred Peter parat, als er den Vorsitzenden des Kleintierzuchtvereins Etzenrot, Meinrad Ochs, ans Mikrofon bat. Dieser berichtete über das erstmals vom Verein gestaltete Fenster im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“, bei dem der Verein auch die zahlreichen Gäste mit Glühwein, Würstchen und Süßigkeiten bewirtete. Mit zur Verköstigung trug auch Richard Nußbaumer mit backfrischen Brezeln bei. Alle Kosten übernahm dabei der Kleintierzuchtverein Etzenrot, der

die Besucher um eine Spende bat, die den Projekten der Kolpingsfamilie zufließen sollen. Dabei kam der beachtliche Betrag von 300 € zusammen, den Meinrad Ochs im Rahmen der Feier übergab. Unter großem Beifall der Anwesenden dankte Manfred Peter dem Vorstand und den Mitgliedern des Kleintierzuchtvereins für diese großzügige Unterstützung.



500 Euro übergaben für das Projekt „Uganda Lebenshaus“ Waltraud Ochs und Manfred Peter von der Kolpingsfamilie Busenbach an Ines Henkenhaf (Mitte).